

JUNI

JULI 2026

Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Von Hulk, einem Wirtschafts-Desaster
und göttlichen Marketingstrategien

Was wir als Kirche lernen können.

SEITE 3



Von Hulk, einem Wirtschafts-Desaster und göttlichen Marketingstrategien

Was wir als Kirche von **MARKUS 5,1–20** lernen können.

Die Leute machten sich auf den Weg, um mit eigenen Augen zu sehen, was geschehen war.

MARKUS 5,14

Jesus begegnet einen Mann, der komplett die Kontrolle über sein Leben verloren hat. Er schreit rum, schlägt um sich und ist nicht ansprechbar. Alle sind mit ihrem Latein am Ende. Die einzige Maßnahme ist, dass man ihn isoliert.

Nun haust der wilde Mann zwischen Grabhöhlen und richtet Schaden an. Der Typ ist ein echter Hulk, voller Kraft und unbändiger Wut. Und dann kommt Jesus und heilt ihn. Die bösen Geister, die diesen Mann voll unter Kontrolle hatten, müssen verschwinden und werden von Jesus in eine Schweineherde geschickt. Der Mann ist geheilt.

Die Leute aus der Umgebung sind alles andere als begeistert. Sie bitten Jesus, sofort das Gebiet zu verlassen. Ein Geheil-

ter? Ist ja gut und schön, aber dafür sind rund 2000 Schweine durchgedreht und ins Meer gesprungen. Wirtschaftlich ein schlechter Deal.

Also: Jesus muss fort, das steht fest. Und der Geheilte? Der will mit. Er will mehr von Jesus lernen, ihn besser kennenlernen und ganz nah an seinem neuen Herrn sein.

Und Jesus? Zückt einen cremigen Latte Macchiato, zeigt seinem neusten Mitglied wo er unterschreiben muss und überreicht dem Geheilten eine Übersicht der nächsten kirchlichen Veranstaltungen. – Doch all das tut Jesus nicht. Jesus schickt den Mann nach Hause. Er soll seinen alten Arbeitskollegen, seinen Freunden und seiner Familie berichten, wie Jesus ihn verändert hat. Und der Mann gehorcht.

Ein isolierter, krankhafter Mann wird zu einem neuen Menschen, der von Jesus geheilt wird und von ihm erzählt. Als Jesus einige Zeit später wieder in das Gebiet kommt (Markus 7-8), begegnen die Menschen Jesus offener.

Ich staune über Jesus. Wenn man so will, ist es göttliche Marketingstrategie. Nicht lügen, nicht Leute über den Tisch ziehen, sondern Menschen ehrlich erzählen lassen, was sie mit Gott erleben und wo er in ihrem Leben wirkt. Was können wir als Kirche aus dieser Geschichte lernen? Schrumpfende

Mitgliederzahlen und das große Kirchensterben rauben aktuell die Hoffnung. Der Geheilte aus der Geschichte macht mir deutlich, dass der Kern von Kirche und Mission immer noch der lebendige Gott ist, der unser Leben verändert. Wo Jesus im Zentrum steht, und wir umsetzen, was er uns zu sagen hat ... dort blüht das Leben auf. Auch das kirchliche. Jesus hat die Kraft. ■

**ES GRÜSSEN EUCH HERZLICH DIE
KIRCHENVORSTEHER, ALLE MITARBEITER
UND EUER TILMANN TRITTMACHER**



FOTO: GETTY IMAGES / SHUTTERSTOCK.COM



Gottesdienst für alle Generationen

»Größer als dein Ego« – unter diesem starken Motto laden wir am 21. Juni um 10 Uhr zum Gottesdienst auf dem Altmarkt ein. Gemeinsam mit Ellen Meinel und Jonathan Leistner wollen wir entdecken, was passiert, wenn Gottes Größe unser Le-

ben weitet und verändert. Ein Gottesdienst für alle Generationen – mit Kindergottesdienst und offenem Herzen. Veranstaltet von der Ev. Jugend Vogtland, dem CVJM-Joel e.V., Pfarrer Hartmut Stief und Andreas Vödisch.

📅 **Sonntag, 21.06.2026 · 10:00**

📍 **Altmarkt Plauen**

Die Bibelworte für Juni und Juli

Im nächsten Teil unserer diesjährigen Reihe zum Monatsspruch betrachten wir die biblischen Impulse der Monatssprüche für Juni und Juli. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

SEBASTIAN KLIX

MONATSSPRUCH JUNI

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Keiner leidet für sich allein

Der Juni lädt uns ein, das Leben zu genießen: Die Tage sind lang, die Sonne wärmt. Doch genau in diese helle Zeit hinein spricht der Monatsspruch eine ernste Mahnung aus, die uns wachrüttelt. Er erinnert uns daran, dass Gottes Versprechen, »alles neu zu machen«, auch dort gelten muss, wo Menschen im Dunkeln sitzen.

Der Brief an die Hebräer fordert uns zu einer radikalen Empathie auf: Wir sollen so fühlen, als wären wir selbst mitgefangen. Das ist Solidarität, die unter die Haut geht. Wenn wir als Gemeinde an die

denken, die unter Unrecht leiden, bereiten wir dem Neuen, das Gott schaffen will, den Weg. Denn Gottes neue Welt beginnt dort, wo wir einander nicht gleichgültig sind.

Als christliche Gemeinschaft sind wir wie ein Körper: Wenn ein Glied schmerzt, leidet der ganze Körper mit. Unser Gebet für die Verfolgten und Misshandelten ist ein Zeichen dafür, dass wir die Hoffnung auf Gottes Erneuerung nicht aufgeben – auch und gerade für diejenigen, deren Leben derzeit von Mauern begrenzt ist.



MONATSSPRUCH JULI

Es ströme aber das Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Erfrischung

Im Juli sehnen wir uns nach Wasser. Wenn die Hitze flimmert, gibt es nichts Schöneres als eine frische Quelle. Wasser ist Leben – ohne Wasser vertrocknet alles. Dieses Bild passt perfekt zu unserer Jahreslosung: Wenn Gott »alles neu macht«, dann gleicht das einem frischen Strom in der Wüste.

Der Prophet Amos erinnert uns jedoch daran, dass diese Erneuerung nicht nur im Stillen geschieht. Gott möchte, dass Gerechtigkeit und Recht unser Miteinander durchfluten. Eine Gemeinschaft, in der die

Schwachen vergessen werden, ist wie ein ausgetrocknetes Bachbett. Aber wo wir uns für Fairness und Nächstenliebe einsetzen, dort wird Gottes neue Welt schon heute unter uns lebendig.

Lassen Sie uns dieses Bild mit in die Sommerzeit nehmen. Wenn Sie an einem Fluss oder am Meer stehen, denken Sie daran: So wie dieses Wasser alles erfrischt, so will Gott durch sein lebendiges Wasser unser Leben und unsere Gemeinde erneuern. Er macht alles neu – fangen wir bei der Gerechtigkeit an. ■

Dein Platz für Gemeinschaft und Austausch

Die Junge Gemeinde ist der Ort für Jugendliche und junge Erwachsene, die einfach sie selbst sein wollen – mit allem, was sie gerade bewegt. Gemeinschaft, Glauben und Alltag treffen hier ganz unkompliziert aufeinander. Offen, herzlich und ohne viel Drumherum – du bist willkommen, so wie du bist.

STEFANIE KLIX



Was verbindet euch als Gruppe in der Jungen Gemeinde besonders?

Tilmann: »Uns verbindet vor allem die gemeinsame Sehnsucht nach Jesus und die Freude daran, unseren Glauben zu leben und gemeinsam herauszufinden, was es bedeutet, mit ihm unterwegs zu sein. Die Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt – sei es bei gemeinsamen Mahlzeiten, beim Spielen oder einfach beim entspannten Zusammensein. Diese wertvollen Augenblicke schaffen Vertrauen und lassen echte Freundschaften entstehen.«

Auch Lena, Zoey und Caro beschreiben es ähnlich: »Uns verbindet vor allem der gemeinsame Glaube, aber auch unsere geteilten Interessen, echte Freundschaften und die prägenden Erlebnisse, sowie der offene Austausch – all das macht unsere Gruppe besonders und schenkt uns ein Gefühl von Zusammenhalt.«

Wie läuft ein typischer Freitagabend ab?

Unser Abend startet meist gegen 18:30 Uhr, aber einige sind schon eher da – das Küchen-

team macht alles bereit. Egal ob du lieber Kickern, Tischtennis oder Volleyball spielst oder einfach nur quatschen willst: Der Einstieg ist locker, niemand bleibt allein. Nach dem Essen folgt der Lobpreis, ein thematischer Impuls und Gebet – alles gestaltet von Leuten aus der Gruppe oder Gästen. Danach ist der Abend offen: Spiele wie Billard, Räuber und Gendarm, einfach Chillen oder tiefe Gespräche – du entscheidest, wie dein Abend aussieht. Um 22:30 Uhr ist dann Feierabend – wir beenden den Abend und freuen uns schon aufs nächste Mal.

Welche Momente sind für euch besonders prägend?

Besonders wertvoll sind jene Momente, in denen die Gemeinschaft nicht nur sichtbar, sondern tatsächlich fühlbar wird – sei es während der Rüstzeiten oder an den Freitagabenden, wenn tiefgehende und persönliche Themen Raum bekommen. Gerade dann, wenn Vertrauen wächst, man gemeinsam betet, lacht und spürt: Hier bin ich nicht allein. Solche Erlebnisse machen die Junge Gemeinde zu einem einzigartigen Ort, an dem echte Verbundenheit entsteht.

Gibt es einen Bibelvers oder ein Lied, das euch als Gruppe besonders verbindet?

Einen bestimmten Bibelvers haben wir zwar nicht, aber die Lieder, die wir gemeinsam bei den Rüstzeiten oder an den Freitagabenden singen, verbinden uns sehr. Besonders Songs wie »Goodness of God« schaffen eine besondere Atmosphäre – da spürt man richtig, wie alle mit Herz und Stimme dabei sind und Gemeinschaft entsteht.

Für wen ist die Junge Gemeinde gedacht – und wie kann man dazukommen?

Die Junge Gemeinde ist offen für alle zwischen 13 und 23 Jahren. Besonders für dich, wenn du Lust auf neue Leute, ehrliche Gespräche und ein echtes Miteinander hast. Du brauchst dich nicht anmelden – komm einfach vorbei! Ein spezielles Welcome-Team gibt's nicht, aber du wirst garantiert herzlich aufgenommen. Einfach trauen, vorbeikommen, mitmachen! Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag – schau einfach mal rein! ■



Freitag • 18:30
Gemeindezentrum Reusa

Gottesdienste im Juni

MONATSSPRUCH JUNI

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Sonntag, 31.05.2026 TRINITATIS	11:00	Taufest an der Talsperre Pöhl (Nähe Zeltplatz Gunzenberg, in der Versöhnungskirche kein Gottesdienst)
Freitag, 05.06.2026	19:00	MOSAIK-Lobpreiskonzert
Sonntag, 07.06.2026 1. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
	17:00	Gottesdienst
Sonntag, 14.06.2026 2. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Moderner Gottesdienst (Simultanübersetzung Russisch)
Sonntag, 21.06.2026 3. SONNTAG NACH TRINITATIS	10:00	Spitzenfest-Gottesdienst auf dem Plauener Altmarkt
	17:00	Lobpreisgottesdienst
Sonntag, 28.06.2026 4. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst

Jeden Sonntag 9:30 Kindergottesdienst.

Gottesdienste im Juli

MONATSSPRUCH JULI

Es ströme aber das Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Sonntag, 05.07.2026 5. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 12.07.2026 6. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage
Sonntag, 19.07.2026 7. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 26.07.2026 8. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst



Auf unserer Homepage findest Du einen Link zum Nachhören der Predigten. Scanne einfach den QR-Code und höre bequem rein! www.versoennungskirche-plauen.de

Gottes Liebe ist wie die Sonne – fröhlich durch den Sommer.

Endlich ist er da: der Sommer! Die Tage sind so lang, dass man abends kaum ins Bett will. Die Erdbeeren schmecken süß, und im Freibad oder am See spritzt das Wasser herrlich kühl. Alles draußen leuchtet und wächst. Viel Spaß beim Lesen, Mitmachen und Staunen.

 SEBASTIAN KLIX



FOTO: ALLEC GOMES - UNSPLASH - UNSPLASH.COM

Wissen: Die Sonnenblume – Ein echter Sonnen-Fan!

Hast du dich schon einmal gewundert, warum Sonnenblumen auf dem Feld fast immer in dieselbe Richtung schauen? Junge Sonnenblumen sind richtige »Sonnenliebhaber«. Den ganzen Tag über drehen sie ihre Blütenköpfe mit der Sonne mit – von Osten am Morgen bis nach Westen am Abend. In der Nacht drehen sie sich ganz fix wieder zurück nach Osten, um die ersten Sonnenstrahlen am Morgen bloß nicht zu verpassen! **Warum machen die das?** Sie brauchen das Licht zum Wachsen und um Kraft zu tanken. Tipp für dich: Genau so wie die Sonnenblumen das Licht brauchen,

tut uns Gottes Liebe gut. Wenn du diesen Sommer draußen spielst und die warme Sonne spürst, denk daran: Gott liebt dich und will dir Gutes tun. **Schon gewusst?** Im Juni denken wir auch an Pfingsten – ein ganz besonderes Fest, denn wir feiern den »Geburtstag der Kirche«. Damals passierte etwas Erstaunliches: Menschen aus vielen verschiedenen Ländern konnten sich plötzlich Sprachen verstehen, obwohl sie ganz unterschiedliche Sprachen hatten. Gottes Geist hat dafür gesorgt, dass alle spüren konnten: Wir gehören zusammen!



Werde zum Schöpfungs-Forscher!

Geh raus in den Garten, in den Park oder in den Wald und halte die Augen offen!

Schaffst du es, diese 6 Dinge aus Gottes wunderbarer Schöpfung zu finden?

- ◇ Etwas Rundes (z.B. ein Stein oder eine Beere)
- ◇ Etwas, das gut duftet (z.B. eine Blume oder ein Kräuterblatt)
- ◇ Etwas Glattes (z.B. ein Flusstein oder ein Blatt)
- ◇ Etwas Rauen (z.B. Baumrinde)
- ◇ Etwas in deiner Lieblingsfarbe
- ◇ Ein Geräusch, das du magst (z.B. Vogelgezwitscher)

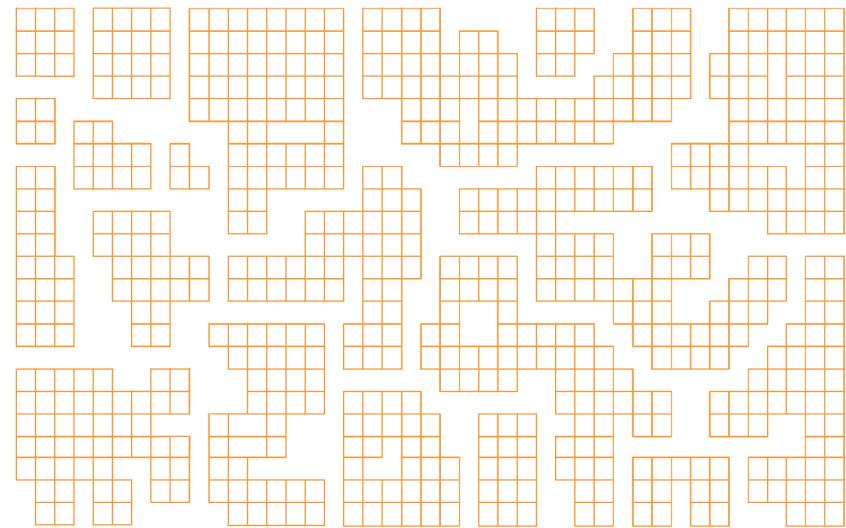
Wenn du alles gefunden hast, male die Kästchen bunt aus. Viel Spaß beim Entdecken!

Witz des Monats

Fritzchen: »Du, Papa, was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer Mücke und einer Fliege?« Papa: »Ganz einfach: Die Fliege nervt tagsüber, und die Mücke wartet, bis du das Licht ausmachst!«

Mein Sommer-Gebet

Lieber Gott, danke für die helle Sonne, die mich heute gewärmt hat. Danke für das grüne Gras, auf dem ich spielen kann. Danke für die Ferienzeit und die vielen kleinen Abenteuer. Wenn es Abend wird und kühl, weiß ich: Du bist bei mir. Wie ein schützender Schirm spannst du deine Liebe über mich aus. Behüte mich und alle, die ich lieb habe, in dieser Nacht und an jedem neuen Tag. Amen. ■



Käsekästchen spielt ihr zu zweit mit zwei verschiedenfarbigen Stiften. Ziel ist es, möglichst viele Kästchen zu erobern. Ihr zieht abwechselnd einen waagerechten oder senkrechten Strich. Wer ein Kästchen schließt, markiert es in seiner Farbe und darf weiter spielen, bis kein Kästchen mehr geschlossen werden kann. Danach ist die andere Person dran. Das Spiel endet, wenn alle Kästchen markiert sind. Gewinner:in ist, wer die meisten Kästchen erobert hat.

Besondere Veranstaltungen

Freizeit 60+ in Kottengrün

Herzliche Einladung zur Freizeit 60plus im Christlichen Gästehaus Kottengrün! Freuen Sie sich auf herzliche Gemeinschaft, gute Gespräche, kleine Spaziergänge und Bibelarbeiten zu den »Ich-bin-Worten« der Bibel. Beginn ist am Dienstag, 22. September 2026, um 12 Uhr mit dem Mittagessen, Ende am Donnerstag, 24. September, ebenfalls nach dem Mittagessen. Die An- und Abreise erfolgt indi-

viduell; bei Bedarf helfen wir gern bei der Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten. Kosten: 165 € (im Doppelzimmer 145 €), Bettwäsche optional 12 €. Anmeldung bis spätestens 11.09.2026 im Pfarramt der Versöhnungskirche oder bei Barbara Olsson (Tel. 03741 440288).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!
Barbara Olsson, Hartmut Stief und Team

📅 22.09. – 24.09.26

📍 Christliches Gästehaus Kottengrün

60+

Die Freizeit für Senioren.



THEMA:

Ich bin, der Ich bin.

Die „Ich-bin-Worte“ der Bibel

Im Christlichen Gästehaus Kottengrün

**22. - 24. SEPTEMBER
2026**

Kinder, es ist Party-Time!
03. Juni 2026

**Du willst beim Kinderfest dabei sein?
Hier ist alles, was du wissen musst:**

Was?
Beim Kinderfest gibt es Spiel und Spaß, köstliche Leckereien und viel Gemeinschaft.

Wann?
Am 03.06.2026 von 15 - 18 Uhr.

Wo?
Auf dem Gelände der Ev.-Luth. Versöhnungskirchengemeinde Plauen.

Veranstalter?
Ev.-Luth. Versöhnungskirchengemeinde Plauen und Jugendzentrum Boxenstop.

Ev.-Luth. Versöhnungskirchengemeinde Plauen, Friesenweg 171, 08529 Plauen, Tel.: 03741 470057
Jugendzentrum Boxenstop, Friesenweg 169, 08529 Plauen

Fürbitten

Leben MIT JESUS
IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT

Christlich bestattet wurden:

Herr Victor Weber	66 Jahre
Frau Luisa Weber	77 Jahre



Jubilare

04.06	Gabriele Seifert	80 Jahre	15.07	Christa Merkel	94 Jahre
05.06	Annerose Haller	80 Jahre	15.07	Dieter Schneider	90 Jahre
16.06	Ilse Dömer	85 Jahre	16.07	Lisa Meyer	94 Jahre
19.06	Ingrid Karing	91 Jahre	18.07	Regina Hermann	85 Jahre
20.06	Elisabeth Wolf	80 Jahre	18.07	Monika Bauer	85 Jahre
21.06	Sieglinde Nolte	91 Jahre	18.07	Eckhard Serick	90 Jahre
21.06	Christa Heinz	95 Jahre	22.07	Christine Kittelmann	85 Jahre
24.06	Erhard Fuchs	91 Jahre	25.07	Ingrid Fuhrmann	85 Jahre
30.06	Friedhelm Dobeck	80 Jahre	31.07	Lotte Müller	96 Jahre
30.06	Manfred Lindner	80 Jahre			



FOTO: CARMEN MEURER - UNSPLASH.COM

Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Aus redaktionellen Gründen erscheinen nur Gratulationen zu den 80., 85., 90. und mehr Geburtstagen.

Regelmäßige Veranstaltungen



Für Kinder

Eltern Kind Kreis	0-6 JAHRE	Donnerstag (außer in den Sommerferien)	8:30
		Frühstück 8:30, Programm 9:30	
Christenlehre	1. KLASSE	Dienstag (außer in den Sommerferien)	15:45
Christenlehre	2-6. KLASSE	Mittwoch (außer in den Sommerferien)	16:00

Für Teenies

DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag	16:00
Junge Gemeinde		Freitag	18:30

Musik

Instrumentalkreis	Dienstag (nach Absprache)	17:00
Kirchenchor	Mittwoch	19:30

Weiteres

Gemeindegebet	Donnerstag (außer 04.06. und außer Juli)	14:00
Gesprächskreis »Bibel lebensnah«	Donnerstag (außer 04.06. und außer Juli)	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1	Freitag, 26.06.	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1	Dienstag, 30.06.	15:30

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.versoennungskirche-plauen.de. Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.

Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

VERWALTUNGSANGESTELLTER

Sebastian Klix

TEL 03741 – 47 00 57

E-MAIL kg.plauen-versoehnung@evlks.de

WEB www.versoehnungskirche-plauen.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Mitarbeiter

Pfarrer Hartmut Stief

TEL 03741 – 40 50 51

E-MAIL hartmut.stief@evlks.de

Diakonin Katharina Olsson

TEL 03741 – 28 92 06

Gemeindemitarbeiter Tilmann Trittmacher

TEL 01578 – 66 00 696

E-MAIL tilmann.vkplauen@gmail.com

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · BANK Sparkasse Vogtland

Für Spenden an den Förderverein

Versöhnungskirche Plauen e.V.

IBAN DE64 8705 8000 0101 0523 91 · BANK Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Sebastian Klix, Marianne Schröder

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:00 – 17:00

Mittwoch 10:00 – 12:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen

Christa Plessing · Petra Thanert

TEL 01520 – 571 96 52

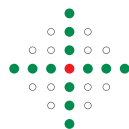
Hausmeister Markus Kuhn

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Kantorin Christina Hennig

TEL 03741 – 52 42 71



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

**Wir gratulieren unseren diesjährigen Konfirmanden
und wünschen ihnen Gottes Schutz und viel Segen
auf ihrem Lebensweg.**



VON LINKS NACH RECHTS Albert Kuhn, Dora Lange, Ferdinand Grimm, Johannes Rupprecht, Mathilda Noack, Benedikt Stüber, Fleur van Heiden, Levi Grimm, Anja Olenburger, Noel Grimm, Pia Breuer, Luca Tönniges, Pfr. Hartmut Stief



WORSHIP TOGETHER

gott - facettenreich - begegnen



05.06.2026, 19.00 Uhr

+ Kids-Time



Theo Tolsma



Versöhnungskirche Plauen



Bring & Share

www.mosaik-vogtland.de

Veranstalter: evangelische Gemeinden Schöneck

Gebetsnacht ab 22:30



www.versoennungskirche-plauen.de

